

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 23 (1897)
Heft: 29

Artikel: In unserer bösen Zeit
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-433876>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In unserer bösen Zeit.

Es war vor den Gemeinderatswahlen in Winkelfeld. Eine große Versammlung fand statt, in welcher die Kandidaten aufgestellt werden sollten. Jedoch herrschte von vornherein ein solcher Tumult, daß Niemand zu Worte kommen konnte. Die Leidenschaften der Anwesenden schienen entfesselt zu sein, — da kam dem Dichter Theobald Säufelmeier ein großer Gedanke:

War es nicht die Aufgabe der Poesie, die Leidenschaften zu mildern? Sollte seinen begeistertsten Dichtungen nicht gelingen, was der Vorsichtige vergeblich erstrebte?

Er sprang auf das Podium, schüttelte die lange blonde Mähne und hob die Rechte empor. Mit Staunen bemerkten es die Anwesenden, einen Augenblick trat Ruhe ein, und Theobald begann zu deklamieren, wie folgt, leider von immer lärmenderen Zwischenrufen verfolgt, die wir hier ebenfalls verzeichnen:

Wie alles grünt und blüht! (Sehr richtig!)
Sonnensirahlen stechen! (Au! Au!)
Lerche hoch am Himmel zieht, (Es zieht! Tür' zu!)
Gärtner ziehn mit Rechen. (Bravo!)
Schäfer so wie Schäferin (Aha!)
Treiben ihre Schafe. (Selbst Schaf!)
Die Natur mit frohem Sinn (Oh!)
Wacht aus ihrem Schläfe. (Gu'n Morgen!)

Vöglein machen Tirili, (Kife, Kife!)
Hüpfen auf den Zweigen, (Hopp, hopp!)
Pferdchen machen Hihhi! (Hahaha!)
Niemand will mehr schweigen. (Pst! Pst!)
Auf dem Acker duftet schon (Pfui!)
Manche schöne Blume. (Sehr gut!)
Vöglein pickt als Sanges Lohn (Pick! Pick!)
An der Ackerkrume. (Mahlzeit!)
Ja, kein Mensch bleibt mehr zu Haus, (Na! Na!)
Jeder eilt ins Freie. (Eil! Eil!)
Aus dem Loch die kleine (Raus! Raus! Raus!)

Und nun wurden die Raus-Rufe so mächtig, daß Theobald Säufelmeier bald von einer Hand zum andern geworfen aus der Saalküre hinausflog. Dieser Umstand ist daran schuld, daß vorstehendes Frühlingsgedicht der Nachwelt nur als Fragment überliefert werden kann.

M. H—d.

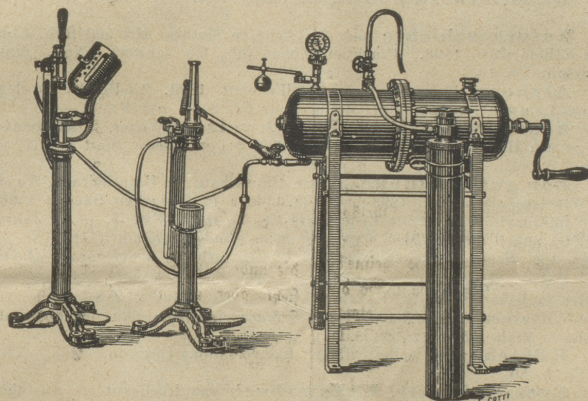
Verdienstlich ist des Esels Kraft,
Nur red' er nie von Wissenschaft.
Gar praktisch kann er Sacke tragen
Und ziehen des Hansiers Wagen.
Nur soll der Esel Esel bleiben
Und keine Leitartikel schreiben.

Anzüge
für
Herren und Knaben
Damenconfection
auf
Baar Credit
gegen
Baumwollwaren
Damenstoffe
Möbel
etc.

S. Lippmann
Zürich: Usterstrasse 19.
Basel: Steinvorstadt 58.
St. Gallen: Muhlgasse 11.

F. Bock & Cie., Zürich

Mineralwasser-Maschinen- & Syphonfabrik



Syphon- und Limonade-Flaschen,
Mineralwasser-Apparate für den Hausgebrauch — Flüssige Kohlensäure
komplete Einrichtungen zur Fabrikation von Mineralwasser,
Schaumwein, Limonade und kohlensaurer Bädern etc. 412-3

Zürcher Kunstgesellschaft.

Ausstellung moderner Kunstwerke

im **Künstlerhaus**, neben der Börse, Zürich I.
Gegenwärtige Serie eröffnet seit 2. Juni.
Eintritt für Nichtmitglieder Fr. 1.—, Sonntag nachmittags Fr.—.50.

Kräftigungskur bei Lungenleiden.

Herr Oberstabsarzt Dr. Ruff in Möhringen schreibt: „Trotz der kurzen Zeit, während der ich Dr. Hommel's Hämato-gen in seiner Wirkung beobachtet, habe ich so auffällige Heil-Resultate wahrgenommen, daß ich Ihr Präparat unter allen tonischen in die erste Reihe stelle. Ich fand besonders eklatante Erfolge bei einem infolge chronischen Bronchialkatarrhs mit schlimmsten Erscheinungen ganz herabgekommenen 58jährigen Manne, der jetzt nach 4 Wochen fast nicht mehr hustet und wieder frische Gesichtsfarbe bekam.“

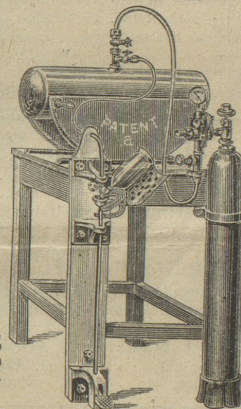
Herr Sanitätsrath Dr. Nicolai in Grenchen: „Ich kann Ihnen nur wiederholen, daß Dr. Hommel's Hämato-gen speziell bei Lungen-schwindsüchtigen von ausgezeichnetem und überraschendem Erfolge war. Ich werde es gerne empfehlen, da die Empfehlung aus voller Überzeugung stammt.“

Herr Dr. Egenolf in Seltheim a. Taunus: „Von Dr. Hommel's Hämato-gen kann ich nur Gutes berichten. Bei beginnender Lungen-tuberkulose, wo der Appetit völlig darniederlag und ich schon viele Stomachika erfolglos gebraucht hatte, hob sich der Appetit und das Allgemeinbefinden sehr.“ Prospekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franko. Depots in allen Apotheken.

Nicolai & Cie., chemisch-pharmaceut. Laborat., Zürich III.

R. Mendorf

Brauerstrasse 15 Zürich III
TELEPHON



Apparat Helvetia

Neuester und billigster Apparat
zur
Herstellung aller kohlensauren
Getränke:
Limonade, Syphons etc.
Preis inklusive
Limonade- u. Syphonflaschen
350 Franken.

Weltausstellung Paris 1880.

Goldene Medaille

CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE)

2-52

Wirte, abonniert den „Gaswirt“



299-350

Stempel-Fabrik
F. Rohmann Nachf.
Bielefeld
Wiederverkäufer gesucht.

272-298